

Deutschland

Published on Syngenta (<https://www.syngenta.de>)

[Startseite](#) > KAYAK

KAYAK



KAYAK

Zuletzt aktualisiert:

05.04.2019

Fungizid

Zulassungsnummer:

006306-00

Bonusland Prämienpunkte: 15



Zusammensetzung:

300 g/l (29,6% Gew.-%)

Cyprodinil

Chemische Familie:

Anilino-Pyrimidine

Wirkmechanismus:

FRAC Gruppe: D1 (Cyprodinil)

Formulierung:

Emulsionskonzentrat

Wirkungsweise:

Der Wirkstoff Cyprodinil in KAYAK gehört zur Wirkstoffgruppe der Anilinopyrimidine. Cyprodinil hemmt die Biosynthese von Methionin im pilzlichen Stoffwechsel und unterbindet dadurch den Penetrationsprozess und das Myzelwachstum des Pilzes.

Der Wirkmechanismus von Cyprodinil ist verschieden zu allen gebräuchlichen Fungizidwirkstoffen. Der Wirkstoff weist sowohl systemische als auch translaminare Eigenschaften auf. Cyprodinil dringt schnell über Blätter und Stängel ein und wird in der Pflanze verlagert. KAYAK wirkt vorbeugend (protektiv) und stoppt vorhandene Infektionen ab (kurativ). Ein bereits eingetretener Schaden kann jedoch durch die Anwendung von KAYAK nicht mehr behoben werden.

Fungizid gegen Netzfleckenkrankheit, Echten Mehltau und Rhynchosporium-Blattflecken in Gerste.

Product CP: Tabs

- [Anwendungsgebiete](#)
- [Anwendungshinweise](#)

Nach Kultur filtern

- Alle - ▼

Anwenden

Gerste

Echter Mehltau (*Erysiphe graminis*)

| Aufwandmenge | Einsatzzeitpunkt (BBCH) | Max. Anzahl an Anwendungen | Wartezeit | Kommentar |
|--------------------------------------|--|--|-----------|-----------|
| 1,5 l/ha in 200 bis 400 l Wasser/ha. | Ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome. Von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar. | Maximal zwei Anwendungen in der Kultur pro Jahr. | - | Spritzen. |

Netzfleckenkrankheit (*Pyrenophora teres*)

| Aufwandmenge | Einsatzzeitpunkt (BBCH) | Max. Anzahl an Anwendungen | Wartezeit | Kommentar |
|--------------------------------------|--|--|-----------|-----------|
| 1,5 l/ha in 200 bis 400 l Wasser/ha. | Ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome. Von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar. | Maximal zwei Anwendungen in der Kultur pro Jahr. | - | Spritzen. |

Rhynchosporium secalis

| Aufwandmenge | Einsatzzeitpunkt (BBCH) | Max. Anzahl an Anwendungen | Wartezeit | Kommentar |
|--------------------------------------|--|--|------------------|------------------|
| 1,5 l/ha in 200 bis 400 l Wasser/ha. | Ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome. Von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar. | Maximal zwei Anwendungen in der Kultur pro Jahr. | - | Spritzen. |

Mischbarkeit

KAYAK ist mischbar mit den gängigen Getreidefungiziden (z.B. AMISTAR®, AMISTAR OPTI®, ELATUS™ ERA, GLADIO®), Herbiziden (z.B. AXIAL® 50), Wachstumsregulatoren (z.B. MODDUS®, MODDEVO™, Ethephon), Insektiziden (z.B. KARATE® ZEON, EVURE®) und Blattdüngern (z.B. Bittersalz).

Mischpartner in fester Form werden als erstes Produkt in den Tank gegeben.

KAYAK ist bis BBCH 37 mischbar mit verdünnter Ammonitrat-Harnstoff-Lösung (AHL) bis zu 20 kg N/ha bzw. 56 l AHL/ha. Das Verhältnis von AHL zu Wasser sollte dabei mindestens 1:3 bis 1:5 betragen.

Mischungen umgehend ausbringen. Standzeiten vermeiden. Während der Arbeitspausen Rührwerk laufen lassen.

Gebrauchsanleitungen der Mischpartner sind zu beachten.

Für eventuelle negative Auswirkungen durch von uns nicht empfohlene Tankmischungen, insbesondere Mehrfachmischungen, haften wir nicht, da nicht alle in Betracht kommenden Mischungen geprüft werden können.

Bei weiteren Fragen zur Mischbarkeit rufen Sie bitte das Syngenta BeratungsCenter, Tel.-Nr. 0800-3240275, an.

Ansetzvorgang

Spritzflüssigkeitsreste sind zu vermeiden. Es ist nur so viel Spritzflüssigkeit anzusetzen, wie tatsächlich benötigt wird. Es ist daher sinnvoll, die erforderliche Spritzflüssigkeitsmenge genau zu berechnen. Insbesondere bei größeren Spritzbehältern bietet sich die Verwendung eines Durchflussmengenmessgerätes bei der Tankbefüllung an. Beim Ansetzvorgang wird die Verwendung von üblicher Schutzausrüstung empfohlen.

1. Tank mit der Hälfte der benötigten Wassermenge füllen.
2. Rührwerk einschalten.
3. Produkt vor dem Einfüllen kräftig schütteln!
4. Produkt über die Einspülvorrichtung oder direkt in den Tank geben.
5. Entleerte Präparatbehälter sorgfältig ausspülen und Spülwasser der Spritzflüssigkeit begeben.
6. Tank mit Wasser auffüllen.
7. Spritzflüssigkeit sofort nach dem Ansetzen bei laufendem Rührwerk ausbringen.

Spritztechnik

Beim Ausbringen von KAYAK ist auf eine gute, gleichmäßige Verteilung der Spritzbrühe zu achten.

Überdosierung und Abdrift sind zu vermeiden.

Wasseraufwandmenge

Bewährte Wasseraufwandmengen: 200 - 300 l/ha

Nachbau

Nach dem Einsatz von KAYAK können alle Kulturen in der Fruchtfolge (auch bei vorzeitigem Umbruch) nachgebaut werden.
